

**Niederschrift
über die 55. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2023**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 17:48 Uhr

Vorsitzender
Andreas Dittmann

CDU-Fraktion
Wilfried Bustro
Jonas Döhring

FFZ-Fraktion
Mario Rudolf

AfD-Fraktion
Dirk Tischmeier

Fraktion Die Linke.
Alfred Schildt

SPD-Fraktion
Philipp Koch
Uwe Krüger

FDP-Fraktion
Steffen Grey

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion
Nicole Ifferth

für Dr. B. Haake

Von der Verwaltung :
Anja Behr
Kerstin Gudella
Anne Höppner
Sören Klausnitzer
Philip Mähler
Eric Metzker
Markus Pfeifer
Antje Rohm

Protokollantin
Dagmar Kluge
Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

FFZ-Fraktion

Thomas Wenzel

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake

i.V. N. Ifferth

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister und Ausschussvorsitzende, Herr A. Dittmann, eröffnet die 55. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 10+1 Mitglieder von 11+1 sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerin Frau A. trägt vor, dass am Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Steutz Baumängel vorliegen. Die Tür zum Anbau öffnet sich nicht vollständig. Man sollte nicht bis zur Bauabnahme warten. Des Weiteren ist die Einsatzbekleidung der Kameraden stark verschmutzt. Die Mängel wurden bereits entsprechend weitergeleitet, jedoch erfolgte bisher keine Abhilfe.

Der Amtsleiter, Herr M. Pfeifer, hat bereits Kenntnis davon. Die angezeigten Mängel werden in den Bauberatungen besprochen. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Bauabnahme. Liegen die Mängel dann noch vor, hat eine Nachbesserung zu erfolgen.

Zur Einsatzkleidung der FFW-Kameraden lässt sich Frau K. Gudella bestätigen, dass diese durch die Baumaßnahmen stark verschmutzt worden sind. Sie bedankt sich für den Hinweis.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 54. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.11.2023

Die Niederschrift der 54. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.11.2023 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5 Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Sauberhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungssatzung) BV/0805/2023

Es liegen keine Anfragen vor. Die Mitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Beschluss der Neufassung der Entgeltordnung für das Tierheim der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0808/2023

Es liegen keine Anfragen vor. Die Mitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für das Tierheim der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage BV/0786/2023

Es liegen keine Anfragen vor. Die Mitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 185.100,00 € im Produktkonto 611110. 534100 „Gewerbesteuerumlage“.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung - Entgeltzahlung an die Kindertagesstätten der freien Träger BV/0819/2023

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, führt aus, dass es sich um einen drastischen Kostenanstieg im Bereich der Kita handelt. Die Erhöhung der Elternbeiträge konnte bislang immer über den städtischen Haushalt abgefangen werden. Für 2024 kündigt er die Kalkulation von 1,5 Millionen Euro Mehrkosten an.

Stadtrat M. Rudolf erkundigt sich, wie die Mehrkosten zustande kommen.

Der Sachgebietsleiter, Herr E. Metzker, erklärt, dass diese aus neu verhandelten Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen (LEQ) resultieren. Sie wirken ab Juni 2023. Vorrangig sind neben den Sachkosten (Energie, Heizung, Leistungen durch Dritte) hier die Personalkosten ausschlaggebend. Die Stadt Zerbst/Anhalt ist zur Zahlung nach dem KiFöG verpflichtet. Das Land und der Landkreis beteiligen sich zwar über Zuweisungen, jedoch in der Höhe nicht parallel zur Kostensteigerung.

Dass die Differenz bereits in den Aufwendungen hier enthalten ist, wird Stadtrat M. Rudolf bestätigt.

Der Bürgermeister verweist auf die Diskussionen anderer Kommunen. Die Stadt Zerbst/Anhalt profitiert allerdings bislang von der positiven Steuereinnahmenentwicklung. Daraus resultierend werden die Kosten von der Kommune abgefangen und nicht auf die Eltern übertragen, was einen großen Beitrag zur Familienfreundlichkeit der Stadt Zerbst/Anhalt darstellt.

Stadtrat M. Rudolf ist froh über diese Verfahrensweise. Er hofft auch zukünftig darauf, die Kosten aus dem städtischen Haushalt finanzieren zu können.

Das Etatrecht liegt beim Stadtrat, fügt der Bürgermeister hinzu. Die Steuereinnahmen lassen es bisher noch zu. Die wirtschaftliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

Stadtrat B. Wesenberg verweist auf die Stadt Berlin. Dort sind Kitaplätze kostenfrei. Kinder sind die Zukunft. Es sollte versucht werden, die Beiträge stabil zu halten.

Das Land Sachsen-Anhalt hat andere Regelungen getroffen, führt der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, aus. Um die Beiträge stabil halten zu können, müssen zur gegebenen Zeit andere Einsparmaßnahmen erzielt werden. Hier hat dann der Stadtrat die Entscheidung zu treffen.

Die Mitglieder befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Bewilligung von Aufwendungen in Höhe von 925.000,00 € für die Entgeltzahlungen an die Kindertagesstätten der freien Träger im Jahr 2023.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Antrag auf Zustimmung einer überplanmäßigen Auszahlung für Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der IKT-Förderung 2023 BV/0822/2023

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 16.779,00 € für Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von IT-Technik für die Grundschulen der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Entscheidung über die Annahme und Verwendung einer Spende BV/0821/2023

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Annahme der Spende von Frau Dr. med. Beatrix Haake in Höhe von 800,00 Euro für Brauchtum Ortschaft Zernitz wird durch den Haupt- und Finanzausschuss zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 12 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 17:16 Uhr.

Andreas Dittmann
Ausschussvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin